

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss	Beigeordneter R. Weichelt	24.09.2008	6

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Sozialkaufhaus**

hier: Situationsbericht

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Auf Antrag der CDU-Ratsfraktion nach § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse hat sich der Sozialausschuss erstmalig in seiner Sitzung am 13.02.2007 mit dem Thema „Sozialkaufhaus in Gladbeck“ auseinandergesetzt. Vertreter der Diakonie und der GABS haben das Konzept eines Sozialkaufhauses vorgestellt. Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich -insbesondere vor dem Hintergrund der arbeitsmarktpolitischen Wirkung- für die Ansiedlung einer solchen Institution in Gladbeck aus.

Am 04.05.2007 wurden die Sozialkaufhäuser in Hagen/Iserlohn, Unna und Recklinghausen von Mitgliedern des Sozialausschusses besucht, damit sich die Ausschussmitglieder ein Bild vom tatsächlichen Betrieb der Einrichtungen machen konnten. In der Sitzung des Sozialausschusses am 15.05.2007 wurde die Verwaltung beauftragt, Kontakte zu den vor Ort tätigen Wohlfahrtsverbänden aufzunehmen und in einer der nächsten Sitzungen ein Konzept für die Einrichtung eines Sozialkaufhauses in Gladbeck vorzulegen.

Nach zwei erfolgten Gesprächsrunden am 09.08.2007 und 27.08.2007 verblieb das Diakonische Werk Bottrop-Gladbeck-Dorsten als einziger möglicher Träger für ein Sozialkaufhaus in Gladbeck. Folgende arbeitsmarktpolitische Wirkungen sollten erzielt werden:

Beschäftigung von zwei Stammkräften sowie sechs bis acht Maßnahmeteilnehmern (Beschäftigung und Qualifizierung für die Tätigkeitsbereiche):

- Verkauf – Branche Einzelhandel
- Lagerwirtschaft/Kommissionierung – Branche Transport und Logistik

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Von Anfang an war für die Realisierbarkeit des Konzeptes der Diakonie die Auswahl eines geeigneten Standortes entscheidend, an den folgende Anforderungen gestellt wurden:

- 1 b) – Lage
- 350 bis 500 Quadratmeter Verkaufsfläche
- 150 bis 200 Quadratmeter Sozial- und Büroräume
- Parkplätze und ÖPNV-Anbindung
- Anfahrtsmöglichkeiten mit dem Lkw

Seitens der Verwaltung wurde Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort zugesagt.

Letztmalig wurde anlässlich einer Sitzung der „Arbeitsgemeinschaft Jugend und Soziales“ am 11.06.2008 von Herrn Kinne (Diakonie) zum Thema „Sozialkaufhaus“ berichtet. Demnach hatte sich die Diakonie zuletzt allein auf den Standort „Mühlenstraße“ (ehemals Autohaus Raupach) konzentriert.

Nach Auskunft des Referats für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung sind die bisher angestellten Überlegungen zur Ansiedlung eines Sozialkaufhauses alle hinfällig, da die Mietpreisforderungen der jeweiligen Eigentümer für die Diakonie nicht realisierbar waren.

Aufgrund einer Konzeptänderung der Diakonie für das Sozialkaufhaus besteht nunmehr Bedarf an einer Immobilie mit geringerem Flächenangebot, da das neue Konzept der Diakonie lediglich den Verkauf von Kleinmöbeln und Haushaltsbedarf vorsieht. Über das Referat für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung wurden der Diakonie zwei Immobilien aus dem Innenstadtbereich Gladbecks zur weiteren Prüfung angeboten.

Herr Kinne wird in der Sitzung über die aktuelle Situation mündlich berichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
I.V.

---

R. Weichelt  
Beigeordneter

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: